

**Schulinterner Lehrplan des Don-Bosco-Gymnasiums
für die Qualifikationsphase in den Fächern**

Sozialwissenschaften

&

Sozialwissenschaften/Wirtschaft

Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik / Konjunktur- und Wachstumsschwankungen</p> <p>Wirtschaftskrisen in Vergangenheit und Gegenwart - Wie wird die Konjunktur gemessen? - Indikatoren u. Phasen des Konjunkturverlaufs - Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen: Welche Faktoren sind entscheidend für Hochkonjunktur oder Krise? Theorien zur Erklärung von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie deren Indikatoren • erklären Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen auf der Grundlage unterschiedlicher Theorieansätze • erläutern die Bedeutung von Stabilität und Instabilitäten für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung • erläutern Möglichkeiten und Grenzen der Diagnose und Prognose bei ökonomischer Forschung und Politikberatung <p>Urteilskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus, • beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen 	

Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</p> <p>- Ziele der Wirtschaftspolitik in Deutschland (magisches Viereck bzw. Sechseck): Angemessenes u. stetiges Wirtschaftswachstum - bedeutet Wachstum immer Wohlstand? Hoher Beschäftigungsstand als wirtschaftspolitisches Ziel - Ausmaß, Strukturen u. Folgen von Arbeitslosigkeit Stabiles Preisniveau als wirtschaftspolitisches Ziel - Wie wird die Preisentwicklung gemessen? Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als wirtschaftspolitisches Ziel - Ist der Exportüberschuss ein Problem?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck • analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Parteien, NGO's, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen 	
<p>Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung</p> <p>- Quantitatives oder qualitatives Wachstum der Wirtschaft ? Sollen wir zum Schutz der Umwelt auf Wachstum verzichten?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt 	

Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Wirtschaftspolitische Konzeptionen / Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</p> <p>Die angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik u. ihre theoretischen Grundlagen Die Staatsverschuldung u. die Schuldenbremse Entscheidungsträger u. Bereiche der Wirtschaftspolitik: Ordnungs-, Prozess- u. Strukturpolitik</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik • analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen • unterscheiden die theoretischen Grundlagen sowie die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen • erläutern die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen • erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz) • beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik 	

Inhaltsfeld 4 (nur LK): Wirtschaftspolitik		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik</p> <p>Inflation u. Deflation - inwieweit sind sie Gefahren für eine Volkswirtschaft? Sicherung der Preisniveaustabilität im Euroraum durch die EZB Geldpolitik der EZB, ihre Instrumente und deren Wirkungsweisen</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion • erläutern die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen • unterscheiden Theorieansätze zur Erklärung von Inflation und deren Konsequenzen zur Inflationsbekämpfung • analysieren das Zusammenspiel von Geld- und Fiskalpolitik zur makroökonomischen Stabilisierung <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen • erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik 	<p>Planspiel Ökonomie</p>

Inhaltsfeld 4 (nur SoWi/Wirtschaft): Wirtschaftspolitik		
Inhaltliche Schwerpunkt	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Ökonomie und Ökologie</p> <p>Umweltökonomische Gesamtrechnung Sollen wir zum Schutz der Umwelt auf Wachstum verzichten?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die wirtschaftspolitischen Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen • beschreiben Ursachen von Markt- und Staatsversagen am Beispiel des möglichen Konfliktes zwischen Ökonomie und Ökologie • erläutern Grundprinzipien und Instrumente der Umweltpolitik • beschreiben politische Initiativen zum Schutze der Umwelt und des Weltklimas auf globaler Ebene <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die ökonomische Anreizwirkung umweltpolitischer Instrumente • beurteilen Chancen und Grenzen globaler Umweltpolitik 	

Inhaltsfeld 5: Europäische Union		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>EU-Normen, Interventions-, und Regulationsmechanismen sowie Institutionen</p> <p>Die EU und ihre Mitgliedsländer - Werden wir von Brüssel regiert? Europäischer Rat u. Europäische Kommission - die Exekutive der EU Das Europäische Parlament und der Rat der EU (Ministerrat) - Legislative der EU Der Gerichtshof der Europäischen Union - Judikative der EU Die Institutionen der EU im Gesetzgebungsverfahren</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU • analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen • beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses • erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem zweiten Weltkrieg <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa • erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger 	<p>Exkursion Straßburg- Europarat, EU- Parlament und Ge- richtshof</p>

Inhaltsfeld 5: Europäische Union		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union</p> <p>Friedensnobelpreis für die EU - Pro und Contra Stationen des europäischen Einigungsprozesses</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem zweiten Weltkrieg • erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes • analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger 	<p>Exkursion Straßburg- Europarat, Memorial Alsace</p>
<p>Europäischer Binnenmarkt</p> <p>Europa ökonomisch - der lange Weg zur Wirtschafts- und Währungsunion Ist Deutschland der Nettozahler der EU - Wer profitiert von der Wirtschaftsunion?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen • analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen • beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit • bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen • erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung 	<p>Simulation und Planspiel zur ökonomischen Situati- on der EU</p>

Inhaltsfeld 5: Europäische Union		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Europäische Integrationsmodelle</p> <p>Die EU heute - Integration neuer Mitgliedsländer. Soll der Beitrittskandidat Türkei Mitglied der EU werden?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen • erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem zweiten Weltkrieg • beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU 	

Inhaltsfeld 5: Europäische Union		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung</p> <p>Leben in der EU: Angleichung der Lebensverhältnisse oder soziale Spaltung von Nord und Süd und von Ost und West? Festung Europa? - Wie soll die EU mit dem Ansturm der Flüchtlinge umgehen? Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen • analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU • erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU • bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses 	<p>Exkursion Straßburg- Jägerbataillon</p>

Inhaltsfeld 5 (nur LK): Europäische Union		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Europäische Währung und die europäische Integration</p> <p>Euro- Banken- oder Staatsschuldenkrise? - Vom europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt zum Fiskalpakt Integrationsmodelle für die Zukunft der Europäischen Union - Wie viel EU ist erwünscht und möglich? Integrationsmodell "Bundesstaat": Vereinigte Staaten von Europa</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU • analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen • erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen 	

Inhaltsfeld 5 (nur SoWi/Wirtschaft): Europäische Union		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Wirtschafts-, Fiskal- und Strukturpolitik in der EU</p> <p>Euro- Banken- oder Staatsschuldenkrise? - Vom europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt zum Fiskalpakt Schwarze Null oder Investitionen über Neuverschuldung? - Unterschiedliche Positionen zur Bewältigung der Schuldenkrise in Europa</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU • analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen • erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes • analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses • bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen 	

Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</p> <p>Herausforderungen des demographischen Wandels: Gehen Deutschland die Arbeitskräfte aus? Bildungsexpansion - profitieren alle im gleichen Maße davon?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebenslaufperspektiven für Frauen und Männer • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen sozialer Entstrukturierung • analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung • analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt 	

Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Sozialer Wandel</p> <p>Wandel der privaten Lebensformen - hat die Familie ausgedient? Wandel der Arbeitswelt. Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder des sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung • analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse 	

Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit</p> <p>Dimensionen sozialer Ungleichheit Modelle sozialer Ungleichheit Jenseits von Klasse und Schicht?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien vertikaler und horizontaler Ungleichheit • analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mit Hilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit • unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren • erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert • beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse 	<p>Dialog mit der Jugend - Expertenbefragung in Unternehmen</p>

Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Sozialstaatliches Handeln</p> <p>Sozialstaat - verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialstaates, seine Entwicklung und Prinzipien der sozialen Absicherung - Die Finanzierung des Sozialstaates durch Sozialabgaben und Steuern und das Sozialbudget - Grundprobleme und aktuelle Herausforderungen des Sozialstaats</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung • analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mit Hilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit • analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt 	

Inhaltsfeld 6 (nur LK): Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen</p> <p>Frauen auf dem Arbeitsmarkt - gleicher Lohn für gleiche Arbeit? Wandel der Arbeitswelt. Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien vertikaler und horizontaler Ungleichheit • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder des sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebenslaufperspektiven für Frauen und Männer <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt 	

Inhaltsfeld 6 (nur SoWi/Wirtschaft): Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung		
Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
Lohnpolitische Konzeptionen Gleicher Lohn für gleiche Arbeit?	Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien vertikaler und horizontaler Ungleichheit • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder des sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebenslaufperspektiven für Frauen und Männer Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse • bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt 	

Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</p> <p>Fallbeispiel Syrien - Analyse eines kriegerischen Konflikts Zwischenstaatliche und innerstaatliche Kriege - Motive und Ursachen Frieden - mehr als nur die Abwesenheit von Krieg? Der internationale Terrorismus - Gefahr für Sicherheit und Frieden Der Kosovo - Ausgangssituation in den Jahren 1998/99 und Natoeinsatz Die Bundeswehr - eine Armee im Umbruch Die NATO: vom Verteidigungszum Interventionsbündnis (und wieder zurück)</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u.a. der Theorie der strukturellen Gewalt) • unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und ihrer Interessengebundenheit • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen • beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen 	

Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung</p> <p>Die Vereinten Nationen - Entstehungsgeschichte und Struktur Fallbeispiel Ukraine: Simulation einer UN-Sicherheitsratssitzung Die UN-Friedens- u. Sicherheitspolitik</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN • unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege • erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität • erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen • bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und ihrer Interessengebundenheit 	<p>Exkursion Straßburg- Besuch des Jägerbataillons und Eurokorps</p>

Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Wirtschaftsstandort Deutschland / Internationale Wirtschaftsbeziehungen</p> <p>- Warum Deutschland führend im Export ist Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft - Ursachen des Erfolgs der vergangenen Jahre und Perspektiven von Arbeitgebern und Gewerkschaften für die Zukunft Freihandel oder Protektionismus - theoretische Erklärungsansätze und die Kontroverse um TTIP</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse • erläutern grundlegende Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen (Freihandel vs. Protektionismus) • erklären beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichgewichten zwischen Ländern und Ländergruppe • erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland im regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen • beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen 	

Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie</p> <p>Die Wahrung der Menschenrechte als zentrale Aufgabe internationaler Beziehungen Theorien der internationalen Beziehungen. Idealismus und Realismus. Paradigmenwechsel in den internationalen Beziehungen - von der Bi- zur Multipolarität</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen 	
<p>Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung</p> <p>"Designed in California, produced in China" - Fallbeispiel I-phone als ein globalisiertes Produkt Ursachen, Antriebskräfte und Merkmale der Globalisierung: Wie kann man die Entwicklung von Globalisierung messen? Dimensionen der Globalisierung: Welche Auswirkung hat die ökonomische Globalisierung für Menschen und Umwelt?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen 	

Inhaltsfeld 7 (nur LK): Globale Strukturen und Prozesse		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Kann man Globalisierung gestalten?</p> <p>Global Governance - internationale Organisationen und ihre Rolle in der Weltinnenpolitik</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren • erläutern exemplarisch Konzepte und Erscheinungsformen der Global Governance für die zukünftige politische Gestaltung der Globalisierung • analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen • beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teile von EU und UN 	

Inhaltsfeld 7 (nur SoWi/Wirtschaft): Globale Strukturen und Prozesse		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler	schulinterne Projekte
<p>Institutionen zur Gestaltung der ökonomischen Dimension der Globalisierung/ Globalisierungskritik</p> <p>IWF, WTO, EZB ... Globalisierungskritik am Beispiel des Netzwerks Attac: Was sind die wesentlichen Kritikpunkte?</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) • analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren • erläutern Ursachen für zunehmende weltweite wirtschaftliche Verflechtungen • erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise von supranationalen Institutionen zur Gestaltung der ökonomischen Dimension der Globalisierung (WTO, IWF und Weltbank) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern am Fallbeispiel Interessen- und Machtkonstellationen internationaler Akteure zur Gestaltung der Globalisierung • beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen des Einflusses globalisierungskritischer Organisationen 	

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

1) SACHKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2),
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),
- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4),
- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK 5).

2) METHODENKOMPETENZ

Verfahren sozialwissenschaftlicher Informationsgewinnung und -auswertung

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1),
- erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2),
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),

Verfahren sozialwissenschaftlicher Analyse und Strukturierung

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),
- ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5),

Verfahren sozialwissenschaftlicher Darstellung und Präsentation

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),
- präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),
- stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10),

Verfahren sozialwissenschaftlicher Erkenntnis- und Ideologiekritik

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11),
- arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13),
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14),
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15).

3) URTEILSKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6).

4) HANDLUNGSKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),
- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),
- beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5),
- entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6).